

Vom Flächenbrand zum Dachstuhlbrand

Nienburg, Lk. Nienburg (NI). Es ist am 01.04.25 um 15:01 h, als die Feuerwehren Nienburg und Langendamm, sowie die Einsatzleitung Ort der Stadtfeuerwehr Nienburg/Weser zu einem Flächenbrand in den Koppelweg gerufen wurden.

Kurz zuvor hatte eine Anwohnerin der Straße einen Brand im Vorgarten einer Doppelhaushälfte gesehen und umgehend die Feuerwehr alarmiert. Noch während die Feuerwehr auf der Anfahrt war, spitzte sich die Lage an der Einsatzstelle zu. Durch den starken Wind wurden die Flammen unter das Dach des Doppelhauses gedrückt und entflamten dieses.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand bereits ein Teil des Dachstuhls in Flammen, worauf die Alarmstufe erhöht wurde. Neben den bereits alarmierten Kräften wurde zusätzlich der Rettungsdienst sowie der dienstfreie Zug der Ortsfeuerwehr Nienburg nachalarmiert. Unter umluftunabhängigen Atemschutz brachte die Feuerwehr drei Bewohner der Doppelhaushälfte ins Freie. Der Besitzer war bereits außerhalb des Gebäudes.

Über die Drehleiter wurde der Löschangriff auf das Dach vorgenommen und Atemschutztrupps begaben sich jeweils in die Haushälften. Der Löschangriff über die Drehleiter zeigte schnell Wirkung und das Feuer erlosch.

Vorsichtshalber wurde im Brandbereich das Dach aufgenommen, um nach weiteren Glutnestern zu suchen. Zeitgleich wurden beide Wohnungen belüftet.

Während die Bewohner der rechten Gebäudehälfte wieder zurück ins Haus durften, war der Brand-, Rauch- und Wasserschaden für die Bewohner der linken Gebäudehälfte zu groß. Diese müssen in den nächsten Tagen bei Freunden bzw. Verwandten unterkommen.

Verletzte gab es keine.

Insgesamt waren 47 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei im Einsatz

Text, Fotos: Marc Henkel

